

Führungswechsel bei EBL

Urs Steiner tritt Mitte 2018 zurück, auf ihn folgt Tobias Andrist

Von Kurt Tschan

Lausen. Ein Jahr früher als erwartet tritt Urs Steiner als Geschäftsführer der Elektra Baselland Ende Juni 2018 zurück. Steiner wird dann rund 16 Jahre lang das Oberbaselbieter Energie- und Telekommunikationsunternehmen geführt haben. Der heute 63-Jährige war einer der ersten Strombarone in der Schweiz, die sich zur Energiewende bekannten und ihr Geschäftsmodell konsequent danach ausrichteten. Mit Erfolg. So war 2016 ein Geschäftsjahr mit umgekehrten Vorzeichen für die beiden Baselbieter Energieversorger Elektra Birseck Münchenstein (EBM) und die EBL. Während die Unterbaselbieter bei einem Umsatz von 481 Millionen Franken eine Halbierung ihres Gewinns auf zehn Millionen Franken bekannt geben mussten, schafften die Oberbaselbieter das Gegenteil. Sie verdoppelten ihren Gewinn von zehn auf 20 Millionen Franken bei einem deutlich geringeren Umsatz von 219 Millionen Franken.

Rund ein Fünftel des Ebitda resultierte aus den Abgaben, die die Privatkunden im Zug der Energiewende zu bezahlen haben. Die EBL war unter Führung des gebürtigen Liesbergers Steiner frühzeitig auf den subventionierten Zug aufgesprungen und kassiert nicht nur in der Schweiz, sondern auch in Spanien und Deutschland Fördergeld.

Steiner verstand sich stets auch als Pionier. Er war einer der Hauptinitiatoren des Geothermieprojektes in Basel, das allerdings nach Erdstössen abgebrochen wurde und die Energieversorger Millionen Franken gekostet hat. Dessen ungeachtet ist er immer noch von der

Geothermie überzeugt und Vizepräsident der Geo-Energie Suisse AG. Aktuell läuft ein Gesuch im Jura, das nach Einsprachen von Anwohnern vor dem Bundesgericht blockiert ist.

Der scheidende Urs Steiner war aber auch Politiker, als Gemeindepräsident Sanierer der damals maroden Stadtkasse von Laufen und Landrat der ersten Stunde nach dem Wechsel des Laufentals in den Kanton Baselland (1994 bis 2002).

Wie EBL-Verwaltungsratspräsident Erich Geister zum Schluss der gestrigen Delegiertenversammlung in Lausen betonte, wird Steiner das gesamte Geschäftsjahr 2017 verantworten. Ihm sei es gelungen, die EBL zu einem «hervorragend geleiteten, innovativen und weit beachteten Energie- und Kommunikationsunternehmen zu machen». Die EBL sei in dieser Zeit «markant profitabel gewachsen und zu einem der aktivsten Energieversorger der Schweiz geworden. «Wir sind dank Urs Steiner für die Zukunft ausgezeichnet positioniert», sagte er.

Nachfolger mit Erfolgsausweis

Der 39-jährige Tobias Andrist galt hausintern schon lange als Favorit für den sich abzeichnenden Führungswechsel. Der zweifache Familienvater habe sich in den letzten 13 Jahren umfassende Kenntnisse in der Finanz- und Energiewirtschaft angeeignet, sagte Geiser. Tobias Andrist ist seit fünf Jahren Mitglied der Geschäftsleitung. Er verantwortet die Sparte Strom und ist auch operativer Kopf von Schweizstrom, einem EBL-Produkt, das auch im liberalisierten Strommarkt in Deutschland erfolgreich arbeitet. Er stiess 2009 zur EBL und wandelt damit in den Fuss-



Generationenwechsel. Tobias Andrist (39, l.) löst Urs Steiner (63) als Chef bei der EBL in einem Jahr ab. Foto Kurt Tschan

stapfen seines Vaters Beat Andrist, der den Bereich Wärme und Corporate Services verantwortet, Stellvertreter Steiners ist und zum gleichen Zeitpunkt wie dieser in den Ruhestand tritt.

Tobias Andrist war vor seinem Engagement bei der EBL bei den Industriellen Werken Basel (IWB) unter anderem als Assistent der Geschäftsleitung tätig. Er studierte an der Universität Basel Business Administration mit Schwerpunkt Marketing. Es folgten Auslandsaufenthalte an der Heriot-Watt University in London sowie an der Stanford University in Kalifornien. Er lebt in Arlesheim. Neuer Stellvertreter des CEO wird der langjährige Finanzchef Alain Jourdan.

Nachrichten

UBS rechnet mit hohem Abfluss von Euro-Konten

Zürich. Die Schweizer Grossbank UBS rechnet wegen der auf Euro-Konten erhobenen Gebühren mit einem Vermögensabfluss von drei bis 3,5 Milliarden Franken. «Kunden, die grosse Euro-Bestände haben, sind für uns ein Verlustgeschäft», sagte Finanzchef Kirt Gardner. Der weltgrösste Vermögensverwalter hatte im März angekündigt, dass europäische Kunden ab Mai auf Guthaben von mehr als einer Million Euro eine Gebühr von jährlich 0,6 Prozent entrichten müssen. Begründet wurde der Schritt mit den Negativzinsen der Europäischen Zentralbank. SDA

Gute Aussichten für Schweizer Exporte

Zürich. Der Wirtschaftsdachverband Economiesuisse ist optimistisch, was das Schweizer Wirtschaftswachstum anbelangt. Im laufenden Jahr erwarten die Experten ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 1,7 Prozent und für 2018 ein Plus von

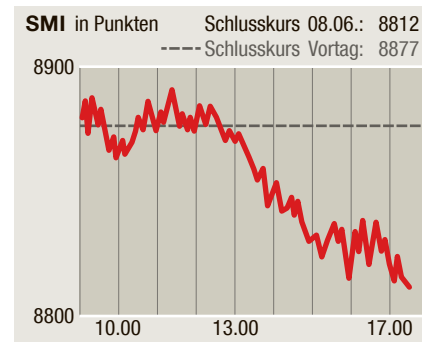
zwei Prozent. Zum Wachstum trage vor allem die Exportindustrie bei. Dank der Erholung der Weltkonjunktur steige die Nachfrage nach Schweizer Produkten und Dienstleistungen. Besonders wichtig für die Schweiz sei die wirtschaftliche Erholung in Europa. Die meisten EU-Staaten wachsen – auch Frankreich, Portugal und Spanien. Der Verband geht von einem Exportwachstum von 4,2 Prozent 2017 und 4,5 Prozent 2018 aus. SDA

EU will Folgen von Luftfahrtstreiks mildern

Brüssel. Die EU-Kommission will Ausfälle und Verspätungen bei Streiks im Luftverkehr verringern. Ausserdem plant sie den Wettbewerb im Luftverkehr zu verbessern. Diese Vorschläge sind Teil eines Pakets, das den europäischen Luftverkehr insgesamt stärken und Jobs schaffen soll. Ein tragfähiger Luftfahrtsektor in Europa sei zur Unterstützung der EU-Wirtschaft und der Erreichung der Klimaziele unerlässlich, sagte Maros Sefcovic, Vizepräsident der EU-Kommission. SDA

Börse

Klar zurückgebunden



Zürich. Der Schweizer Aktienmarkt hat vor allem wegen Nestlé mit klaren Abgaben beschlossen. Der Swiss Market Index (SMI) schloss 0,73 Prozent tiefer bei 8811,62 Punkten. Insbesondere die schwergewichtigen Nestlé-Aktien (-2,2 Prozent) banden den SMI erheblich zurück. Am unteren Ende der Kursliste standen zudem Swatch (-2,2 Prozent), Lindt&Sprüngli (-1,5 Prozent), Schindler (-1,3 Prozent) und Clariant (-1,0 Prozent). Roche (-0,4 Prozent) und Novartis (-0,1 Prozent) gaben ebenfalls leicht ab. SDA

ANZEIGE

Diverse Veranstaltungen.



VILLAGE OF HOPE
uff em barfi • 10. Juni 2017

Samstag, 10. Juni 17
von 11.00 – 18.00 h
Barfusserplatz, Basel

Der Jahrmarkt für die ganze Familie. Mit Konzerten, Zirkus, Essen, Skybike, Spielen, Live-Acts, Fussball und vielen Attraktionen für einen guten Zweck.



Nationaler Lionstag
We Serve



Südwest Messe
D-Villingen-Schwenningen
10. - 18. Juni 2017



Blitzlichter

- › Baukultur Baden-Württemberg
- › Sehbehinderung - Barrieren abbauen
- › Schmeck den Süden Baden-Württemberg
- › Festzelt-Bühne mit Prominenz aus Politik und Medien
- › Afrikanisches Dorf
- › Kinderparadies

› Neues und Bewährtes bei über 700 Ausstellern

Die bunte Vielfalt für Aufgeweckte!

Täglich 9 bis 18 Uhr
Erwachsene € 6,50 | Kinder € 4,50
D-78056 VS-Schwenningen, Messe 1 | www.suedwest-messe-vs.de



Stiftung Kinderspital, Kantha Bopha, Dr. med. Beat Richner
Im Juni 2017

Die Kantha Bopha Spitäler funktionieren!

Nach dem krankheitsbedingten Ausfall von Dr. Beat Richner kann die immer wieder gestellte Frage: „Was ist, wenn Dr. Richner die Leitung der Spitäler nicht mehr selber wahrnehmen kann?“ klar beantwortet werden. Der Präsident und der Vizepräsident konnten sich vor kurzem in Phnom Penh und Siem Reap persönlich davon überzeugen, dass die Spitäler genau so reibungslos funktionieren, wie es Dr. Richner immer versichert hat. Dr. Richner hat in den vergangenen 25 Jahren eine ganze Generation Ärzte ausgebildet, welche zusammen mit den 2500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern diszipliniert und bestens organisiert den täglichen Ansturm von rund 3000 kranken Kindern bewältigen.

Es ist äusserst berührend zu sehen, wie sehr sie gewillt sind, das Lebenswerk von Dr. Richner in dessen Sinn weiter leben zu lassen. Die Emotionen gehen dabei immer noch sehr hoch, wenn von Dr. Richner die Rede ist. Überall fliessen Tränen.

Bereits vor 2 Jahren wurde auf Anregung von Dr. Richner, eine interministerielle Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die das Fortbestehen der Kantha Bopha Spitäler auf lange Sicht zum Ziel hat. Sowohl der König, seine Majestät Norodom Sihamoni, wie auch Premier Minister Hun Sen (sogar öffentlich am Fernsehen) und die Minister für Gesundheit und Finanzen haben den klaren Willen geäussert, die Kantha Bopha Spitäler in der bestehenden Form zu bewahren.

Die Regierung Kambodschas hat 2016 ihren jährlichen Beitrag von bisher 3 Mio. auf 6 Mio. US\$ erhöht. Zudem zahlt seit Februar 2017 jeder Tourist mit dem Ticket für die Tempelanlage von Angkor Wat 2 US\$ für Kantha Bopha. Damit darf man mit weiteren ca. 4 Mio. US\$ pro Jahr rechnen. Bei einem Budget von aktuell 42 Mio. US\$ bleibt aber noch eine grosse Lücke, die durch Spenden aus Kambodscha, vor allem aber auch aus der Schweiz, gedeckt werden muss.

Unsere Bitte: **Unterstützen Sie weiterhin das unvergleichliche Werk von Dr. Richner, das in den vergangenen 25 Jahren hunderttausenden Kindern das Leben gerettet oder sie vor bleibenden Schädigungen bewahrt hat.**

Jeder Franken hilft heilen, retten und vorbeugen.

Dr. med. Beat Richner, Ehrenpräsident
Dr. iur. René Schwarzenbach, Präsident
Dr. med. Peter Studer, Vizepräsident, interimistischer Leiter Spitäler

Stiftung Kinderspital Kantha Bopha, Dr. med. Beat Richner
PC 80-60699-1, IBAN-Nr. CH98 0900 0000 8006 0699 1
www.beat-richner.ch
www.facebook.com/dr.beat.richner

Erotik.

Zu vermieten ab sofort möblierte
1- und 2-Z'Whgen
als **Erotik-Studios**
Günstige Preise.
Auch 3 bis 6 Monate möglich.

Auskunft: Vermittlungsbüro
Steinentorstrasse 26
Büro 1. Etage, Mo-Sa 10-12 Uhr
E. GIGER
079 338 24 71, 061 281 27 40

NEU: Muttenz! Nur bis 11. 06!
Scharfe Polin, 27-, ohne Grenzen, megageil und lustvoll! Heisse ZK, Fr. N. lieb! Hotel- und Haus-Besuche. Tel. 077 451 45 31

Corinne, Entspanne Dich, grosser, schöner Naturbusen, Hausbesuche, Privat.
Tel. 076 426 22 61

Erotische-Bizzare-SM-Spiele Fetisch Lady Dalia
Neu mit TS Nicole (25j.) www.lady-dalia.ch
076 420 78 53 nur auf Termin Alle Neigungen will.

Hübsche, schwarze Frau, 44j., romantisch und sehr sympathisch, für den netten Herrn in privatem/diskr. Studio, GV etc. Di-Sa, 9-20 Uhr. 077 473 26 04

Schöne, romantische, sexy Frau, 42j., von Guedeloupe wartet auf Dich. Auch Escort. Mo-So, 00.09-00.00 Uhr. Tel. 077 505 45 33

Neu! Tina ganz allein, heiss, schöne Lippen zum richtig Küssen, Vibratoren alle Gr. Prost. Mass., ältere Herren willk! Mo-So offen, **076 605 34 42** Nähe Claraplatz!

Tanja 0906 00 00 46. Ich erfüll dir dini schönschta Traum! (Fr. 2.50/Min.)

F IR TRADE



SMS FO 20 an 339
Spenden Sie Fr. 20.–
Danke.

www.fastenopfer.ch